

Eine Messung in 96 Schweizer Spitälern zeigt, dass 6 Prozent der Patienten eine Spitalinfektion erleiden. In grossen Spitälern kommt es häufiger dazu als in kleinen. Die grössten Keimschleudern sind periphere Venenkatheter.

Zum vollständigen [Bericht](#) von Swissnoso (auf Englisch)

Anmerkung: Sie wissen nun wieso es **Kranken**haus heisst. Die oben genannten Zahlen werden durch Infektionen durch Keime, vor allem mit peripheren Venenkatheter, erreicht. Medikamenten-Fehlbehandlungen oder Medikamenten-Nebenwirkungen und andere Komplikationen, die auftauchen könnten, sind nicht inbegriffen!